

Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.



**Niederschrift
der Stadt Memmingen**

über die

2. Sitzung des I. Senats
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -

am 10. Februar 2020

Sitzungsort: Rathaus-Sitzungssaal

Vorsitz: Oberbürgermeister Manfred Schilder

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Schilder Manfred		
Bürgermeister Dr. Steiger Hans-Martin		
Beer Petra		
Buchberger Florian		
Courage Wolfgang		
Ferraz Mendes Pedro		
Holas Horst (Vertreter)		
Liepert Stefan		
Salger Isabella		
Schmölzing Maria		
Spitz Rolf		
Steiger Corinna		
Voigt Gottfried		
Zelt Hermann		
Zettler Wolfgang	ab 16:05 Uhr	

Abwesend:

Tagesordnung

1. Vorberatung Haushalt 2020 einschließlich haushaltswirksame Anträge

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Schilder begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 03.02.2020 und die Beschlussfähigkeit des I. Senats fest. Bei Sitzungsbeginn sind 14 Mitglieder des I. Senats anwesend und stimmberechtigt. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des I. Senats vom 20.01.2020 werden nicht erhoben. Gemäß § 24 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

Öffentliche Sitzung

1. Vorberatung Haushalt 2020 einschl. haushaltswirksame Anträge

Es wird kurz auf die wirtschaftliche Ausgangslage und die Eckpunkte bei der Aufstellung des diesjährigen städtischen Haushalts eingegangen. Der Haushaltsentwurf 2020 liegt den Stadtratsmitgliedern vor, ebenso die Prioritätenliste für Bauprojekte vom 17.12.2019 (**Anlage 1**). In der heutigen Sitzung erfolgt die Vorberatung des Haushalts, soweit er in die Zuständigkeit des I. Senats fällt.

Laut Berechnung der Kämmerei ergeben sich für den Entwurf des städtischen Haushaltes folgende Gesamtwerte:

VERWALTUNGSHAUSHALT:

	Entwurf 2020:	zum Vergleich: Haushalt 2019	Veränderung
Einnahmen	148.560.400 €	141.862.600 €	+ 4,7 %
./. Ausgaben	133.050.300 €	132.083.070 €	+ 0,7 %
= Zuführung zum Vermögenshaushalt	15.510.100 €	9.779.530 €	+ 58,6 %

VERMÖGENSHAUSHALT:

	Entwurf 2020:	zum Vergleich: Haushalt 2019	Veränderung:
Einnahmen	26.878.900 €	22.339.870 €	+ 20,3 %
./. Ausgaben	42.389.000 €	32.119.400 €	+ 32,0 %
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	15.510.100 €	9.779.530 €	+ 58,6 %
= Abweichung	0 €	0 €	

GESAMTHAUSHALT:

	Entwurf 2020:	zum Vergleich: Haushalt 2019	Veränderung:
Einnahmen	190.949.400 €	173.982.000 €	+ 9,75 %
./. Ausgaben	190.949.400 €	173.982.000 €	+ 9,75 %
= Abweichung	0 €	0 €	

Anschließend werden die Schwerpunkte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt herausgegriffen, die in die Zuständigkeit des I. Senats fallen. Zu den Einzelheiten wird auf den allen Stadträten mit der Einladung zugegangenen Haushaltsentwurf 2020 und die umfassende **Finanzreferatsvorlage zum Haushalt vom 28.01.2020** verwiesen. Die vorliegenden haushaltswirksamen Stadtratsanträge werden bei den entsprechenden Unterabschnitten angesprochen und behandelt.

I. Verwaltungshaushalt

▪ HhSt. 01.1101.6550 (Überarbeitung Klimaschutzkonzept)

Hierzu liegt folgender Antrag vor:

Antrag Nr. 32-2019 der ödp-Fraktion vom 06.11.2019 auf finanzielle Förderung zur Anschaffung von Lastenfahrrädern

Im Rahmen des Haushaltes 2020 ist die Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes vorgesehen. Da der Antrag thematisch zu dem Konzept passt, wird vorgeschlagen darüber in diesem Rahmen zu entscheiden.

Die Mitglieder des I. Senates signalisieren ihr Einverständnis.

- **Der Antrag der ödp-Fraktion ist damit erledigt.**

▪ HhSt. 01.8800 (Bebaute Grundstücke)

Hierzu liegt folgender Antrag vor:

Antrag Nr. 02-2020 der Bündnis 90/Die GRÜNEN-Fraktion vom 08.01.2020 auf Ersatz der Obdachlosenunterkunft Erlenweg 10

Die Stadt Memmingen ist als Obdachlosenbehörde zur Unterbringung verpflichtet. Es handelt sich größtenteils um eine schwierige Klientel, die anderweitig schwer unterzubringen ist. Resozialisierungsbemühungen finden aktuell bereits statt. Zudem hat die Stadt einen Sicherheitsdienst eingerichtet und unterstützt in Zusammenarbeit mit der Diakonie und dem SKM ein Programm zur Erweiterung der sog. Wohnungsnotfallhilfe. Es wird daher vorgeschlagen, diese Ergebnisse zunächst abzuwarten.

- **Der Antrag der Bündnis 90/Die GRÜNEN-Fraktion ist damit erledigt.**

II. Vermögenshaushalt

▪ HhSt. 02.8800 (Bebaute Grundstücke)

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

Antrag Nr. 15-2018 der SPD-Fraktion vom 17.03.2018 auf Erwerb der Kramerzunft Weinmarkt 15

Die Kramerzunft befindet sich in der Hand von drei Teil-Eigentümern. Derzeit laufen Gespräche, inwieweit ein Verkauf oder eine anderweitige Einbindung in ein kulturelles Gesamtkonzept möglich ist.

- **Der Antrag der SPD-Fraktion ist damit erledigt.**

Antrag Nr. 01-2020 der CSU-Fraktion vom 08.01.2020

auf Schaffung von Wohnraum für Pflegekräfte

Grundsätzlich ist über das Klinikum zu klären, inwieweit hier ein dauerhafter Bedarf besteht. Sollte dies der Fall sein, wäre es sinnvoll, mit Dritten über die Deckung des Bedarfes zu sprechen. Beispiel ist hier die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der MeWo bei den AWO-Wohnungen am Hühnerberg.

- **Der Antrag der CSU-Fraktion ist damit erledigt.**

Antrag Nr. 11-2018 der CSU-Fraktion vom 03.03.2018

auf Auslagerung des „PiK“ zur Sanierung des Künerhauses

Die Sanierung des Künerhauses steht in den nächsten Jahren an. Die Gespräche über eine Auslagerung des „PiK“ in die Räume der Rittmayer Stiftung am Schweizerberg laufen.

- **Der Antrag der CSU-Fraktion ist damit erledigt.**

Oberbürgermeister Schilder schlägt vor, den Empfehlungsbeschluss an das Plenum erst in der nächsten Haushaltssitzung des I. Senates am 05.03.2020 zu fassen.

Die Mitglieder des I. Senates signalisieren ihr Einverständnis.

Oberbürgermeister Schilder schließt um 17:28 Uhr die Sitzung.

Haushalt der Stadt für 2020

Aufstellung einer Prioritätenliste für Bauprojekte

- I. Zuletzt wurde die Prioritätenliste im März 2019 als Grundlage für den Haushaltsentwurf 2019 überarbeitet. Nachfolgend werden die Prioritäten auf den aktuellen Stand fortgeschrieben, die dann als Grundlage für die Haushaltsplanaufstellung 2020 dienen. Hierbei ist zu beachten, dass sämtliche Kostenangaben geschätzte und teilweise fortgeschriebene Bruttowerte beinhalten. Aufgrund konjunktureller Gegebenheiten und teilweise notwendiger Planungsvorläufe können sich die Kosten bis zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahme deutlich verändern.

Soweit im Einzelfall staatliche Zuweisungen gewährt werden oder ein Vorsteuerabzug möglich ist, mindert dies den städtischen Aufwand. Im Vorjahr aufgeführte und mittlerweile abfinanzierte bzw. fertig gestellte Vorhaben werden nicht mehr erwähnt. Weiterhin wird - soweit möglich - ein Umsetzungszeitraum angegeben. Dieser hängt neben den finanziellen Spielräumen auch von den notwendigen Zeiträumen für Bauplanung, Genehmigungsverfahren, Förderverfahren usw. ab.

Priorität 1 (Maßnahmen in Ausführung):

		geschätzte Kosten	bereits bis 2019 veran- schlagt	noch vorzu- sehen
1.1	<u>Bernhard-Strigel-Gymnasium</u> - Innensanierung - - Sanierung Bauteil D -	21.800.000 € 750.000 €	14.800.000 € 0	7.000.000 € 750.000 €
	<p>Nach der umfassenden Sanierung der Gebäudehülle im Rahmen des Konjunkturprogramms sowie der beiden Turnhallen laufen die Sanierungsmaßnahmen im Inneren der Schule. Mit Beginn der Baumaßnahme im Sommer 2017 wurden große Teile der Schule übergangsweise im Gebäude der ehemaligen Realschule an der Buxacher Straße untergebracht.</p> <p>Neben der Sanierung des Haupthauses sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen am Erweiterungsbau (sog. Bauteil D) auszuführen (Ertüchtigung Brandschutz, Sanierung Fassade usw.).</p> <p>Mit einer Fertigstellung der Maßnahme ist im Laufe des Jahres 2020 zu rechnen.</p>			
1.2	<u>Klinikum Memmingen</u> - Beteiligung des Trägers -			
	<p>Bis 2014 kam das Klinikum Memmingen mit Ausnahme der von der Stadt für Investitionen zu leistenden örtlichen Beteiligung ohne kommunale Zuschüsse aus. Vorhandene Rücklagen sind in den vergangenen Jahren durch sich verschlechternde Jahresergebnisse bzw. nicht geförderte Investitionen aufgebraucht worden. Hinzu kommt die Tatsache, dass die pauschalen Fördermittel nach Art. 12 Bayer. Krankenhausgesetz trotz einer Anpassung im</p>			

Jahre 2018 für die Ersatzbeschaffung von beweglichen Anlagegütern nicht ausreichen.

Die bilanziellen Jahresergebnisse des Klinikums haben sich wie folgt entwickelt:

2010:	0,479 Mio. Euro	Jahresgewinn
2011:	0,193 Mio. Euro	Jahresverlust
2012:	2,093 Mio. Euro	Jahresverlust
2013:	3,746 Mio. Euro	Jahresverlust
2014:	0,187 Mio. Euro	Jahresgewinn (Sondersituation Verkauf Leebstraße 9)
2015:	1,815 Mio. Euro	Jahresverlust
2016:	4,002 Mio. Euro	Jahresverlust
2017:	3,454 Mio. Euro	Jahresverlust
2018:	6,58 Mio. Euro	Jahresverlust
2019:	8,922 Mio. Euro	veranschlagter Jahresverlust

Da sich die Situation in den nächsten Jahren nicht grundlegend verändern wird, werden weitere Ausgleichsbeträge zur Sicherstellung der Liquidität bzw. zur Teilfinanzierung von Investitionsmaßnahmen erforderlich werden.

Nach einem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2019 wird das Klinikum mit Wirkung vom 01.01.2020 in ein Kommunalunternehmen nach den Regelungen der Gemeindeordnung umgewandelt. Damit wird es zum 01.01.2020 zu einer außerplanmäßigen Übernahme aufgelaufener Verbindlichkeiten in einer Größenordnung von 20 Mio. Euro kommen müssen. Weiterhin verbleiben beim Kommunalunternehmen langfristige Darlehen in Höhe von derzeit 15,7 Mio. Euro.

1.3	<u>Zehntstadel Steinheim</u> <u>- Generalsanierung -</u>	4.500.000 €	4.000.000 €	500.000 €
Mit Beschluss des Stadtrates vom 18.04.2016 hatte der Stadtrat endgültig die Sanierung des denkmalgeschützten Zehntstadels in Steinheim beschlossen. Nach Abschluss der Planungsphase und des Förderverfahrens konnte im Sommer 2018 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Mitte 2020 stattfinden können.				
1.4	<u>Mittagsbetreuung Schule</u> <u>Amendingen</u>	2.600.000 €	2.060.000 €	540.000 €
Durch den verstärkten Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Verbandsschule Amendingen besteht die Notwendigkeit von Erweiterungs- bzw. Umbaumaßnahmen. Nachdem die Konzeption auch im Hinblick auf die Essensbereitstellung verändert wurde, hat sich die Umsetzung der Maßnahme verzögert. Der Baubeginn erfolgte nunmehr im April 2019, die Fertigstellung ist für Sommer 2020 vorgesehen.				

1.5	<u>Johann-Bierwirth-Schule</u> Brandschutzmaßnahmen u. Datenvernetzung	2.600.000 €	2.100.000 €	500.000 €
<p>Durch die Gebäudestruktur mit Innenhöfen ist ein 2. Rettungsweg nicht gegeben. Die notwendigen Flure (1. Rettungsweg) sind baulich zu ertüchtigen und die Brandlasten zu beseitigen. Hierfür ist auch das Rohrsystem Heizung/Sanitär zurückzubauen bzw. umzulegen.</p> <p>Weiterhin ist die Datenvernetzung als Grundlage für die Erneuerung der EDV-Ausstattung zu ertüchtigen bzw. zu ersetzen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Sommer 2020 geplant.</p> <p>Nachrichtlich sei erwähnt, dass die Hardwareausstattung ergänzend vorzusehen ist.</p>				
1.6	<u>Stadtmauer, Tore, Türme</u> - stat. Sanierungen - (1. BA)	3.400.000 €	3.000.000 €	400.000 €
<p>Für die Stadtmauer, die Tore und Türme wurden 2011 Bauwerksuntersuchungen in Auftrag gegeben und Gutachten erstellt. Es wurden zahlreiche Schäden, insbesondere Fäulnisschäden an den Auflagern der Dach- und Deckenbalken, ermittelt. Die Notsicherungen bzw. nicht abzuwendende Sperrungen wurden durchgeführt. Nach Auswahl der Planer und Abschluss des Förderverfahrens wird der erste Bauabschnitt (Bereich Luginsland bis Ulmer Tor = Mauerabschnitt X und XIa sowie Bereich ehemaliges Kalchtor bis Hafendeckelturm bis Kohlschanze = Mauerabschnitt IIIa) seit 2018 durchgeführt. Der Abschluss dieser Maßnahmen ist für Ende 2020/Anfang 2021 geplant. Die nächsten Bauabschnitte sind noch nicht festgelegt.</p>				

Priorität 1 (Maßnahmen in Planung/Bearbeitung):

1.7	<u>Reichshainschule</u> - Einbau neuer Fenster -	1.500.000 €	500.000 €	1.000.000 €
<p>Der notwendige Austausch der Fenster einschl. Lehrküche in der Reichshainschule ist im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms Schulinfrastruktur (KIP-S) genehmigt und wird mit rd. 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Der konkrete Förderantrag wurde im März 2019 eingereicht, als Umsetzungszeitpunkt der Maßnahme ist 2020 geplant.</p>				
1.8	<u>Theodor-Heuss-Schule</u> - Einbau neuer Fenster und Sanierung der Fassade -	375.000 € Fenster/Türen 765.000 € Fassade	40.000 €	1.100.000 €
<p>Im Rahmen des KIP-S (siehe auch Nr. 1.7) wurde eine weitere Maßnahme an der Theodor-Heuss-Schule bewilligt und zwar der Teilaustausch von</p>				

	Fenstern und Türen. Diese Maßnahme wird mit rd. 67 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Weiterhin ist die Sanierung der Betonfassade dringlich, hier erfolgt keine Förderung. Die Umsetzung der Maßnahme ist 2020 geplant.			
1.9	<u>Edith-Stein-Schule</u> - Generalsanierung -	7.800.000 €	355.000 €	7.445.000 €
	<p>Das Gebäude der Edith-Stein-Schule bedarf einer Generalsanierung an den Fassaden und im Innenbereich. Hierbei ist von einer Überschreitung des förderrechtlichen Grenzwertes für eine Generalsanierung auszugehen (25 % der Neubaukosten).</p> <p>Das VgV-Verfahren zur Auswahl der Planer ist abgeschlossen, die Aufträge für die Vorplanungen sind vergeben. In den nächsten Schritten sollen die Gesamtkosten der Maßnahme ermittelt und die Vorbereitungen für einen Förderantrag getroffen werden (Ziel: Herbst 2020).</p> <p>Die Umsetzung der Maßnahme wird in jedem Fall erst möglich sein, wenn das Bernhard-Strigel-Gymnasium wieder aus der alten Städt. Realschule ausgezogen ist.</p> <p>Möglicher Realisierungszeitraum: ab 2021/2022</p>			
1.10	<u>Grundschulen</u> - Aufbau digitale Vernetzung -	370.000 €	0 €	370.000 €
	<p>Mit Datum vom 30.07.2019 wurden die Richtlinien auf Basis des Digitalpakts zwischen dem Bund und den Ländern veröffentlicht. Förderfähig ist u. a. die digitale Vernetzung in den Schulgebäuden. In einem ersten Schritt sollen die fünf Grundschulen ausgerüstet werden, hier sind vorab entsprechende Untersuchungen über die baulichen Maßnahmen einzuleiten.</p>			
1.11	<u>Eissporthalle</u> Erneuerung der Mess-/Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR)	530.000 €	0 €	530.000 €
	<p>Die MSR-Technik ist überaltert, Ersatzteile sind nur noch schwer zu bekommen. Weiterhin ist die Warmwasserversorgung mit den entsprechenden Pumpen zu erneuern. 2019 erfolgte die Planung der Maßnahme, Durchführung ab 2020.</p>			

1.12	<u>Neubau kombiniertes Hallen- und Freibad (sog. Kombibad)</u>	32.000.000 €	0 €	32.000.000 €
<p>In der Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2019 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, die bestehenden sanierungsbedürftigen Bäder (Hallenbad/Freibad) durch ein sog. Kombibad auf dem Gelände des bisherigen Freibades zu ersetzen. Die bisherigen Überlegungen bezüglich einer Sanierung der beiden Bäder sind damit hinfällig. Nach dem vorliegenden Kapazitäts- und Betriebskonzept der Firma Altenburg Unternehmensberatung vom November 2019 ist für den Neubau mit Baukosten von rd. 32 Mio. Euro zu rechnen (Stand 2019). Die Finanzierung der Planung und des späteren Neubaus wird in den Haushalten ab 2020 vorzusehen sein.</p>				
1.13	<u>Umbau Gebäude St.-Ulrichs-Platz 1, Amendingen</u>	3.400.000 €	50.000 €	3.350.000 €
<p>Nach dem Auszug der Feuerwehr in den Neubau Anfang 2019 wird das Gebäude umzubauen sein. Derzeit laufen die Überlegungen bezüglich einer Neukonzeption unter Berücksichtigung des Raumbedarfes von Zulassungsstelle und Veterinäramt. Zur Auswahl der notwendigen Planer soll 2020 ein Vergabeverfahren durchgeführt werden (Umfang: rd. 100.000 €).</p>				
1.14	<u>Alter Friedhof (BA III) mit Sanierung Leichenhalle</u>	210.000 € Friedhof 1.820.000 € Leichenhalle	rd. 160.000 € (Reste)	1.870.000 €
<p>Die Sanierung der Gräber im Alten Friedhof (Bauabschnitt III) sowie die Sanierung der alten Leichenhalle stehen noch aus. Die Leichenhalle ist hierbei weiterhin für die Unterbringung der Stadtkapelle vorgesehen. 2019 wurden die weiteren Planungen durch die Auswahl der Beteiligten eingeleitet, der konkrete Umsetzungszeitpunkt ist noch nicht absehbar. Dieser hängt auch von der Vorlaufzeit für entsprechende staatliche Zuweisungen ab. Die Entwurfsplanung soll demnächst vorliegen.</p>				
1.15	<u>Bereinigung der Defizite bei Umkleiden/Sanitärsituation/Außenbereich/ Bewirtung in der Eissporthalle</u>	1.650.000 €	0	1.650.000 €
<p>In der Eissporthalle gibt es vier Mannschaftskabinen, jeweils zwei Kabinen ist ein Sanitärbereich mit Toiletten und Duschen zugeordnet. Hier kann es bei Spielterminen zu Engpässen kommen. Die konkreten planerischen Überlegungen sollen 2020 erfolgen (Umfang: rd. 100.000 €, die Umsetzung ist in der Folgezeit geplant).</p>				

1.16	<u>Turnhallen Reichshain- schule</u> Abbruch + Neubau Ein- fach- bzw. Doppeltur- halle	2.500.000 € (Einfach-TH) 4.900.000 € (Doppel-TH)	100.000 €	2.400.000 € bzw. 4.800.000 €
Nach einer ständigen baufachlichen Begleitung sind nunmehr die Mängel so gravierend, dass die beiden Hallen Anfang 2020 abgebrochen werden müssen. Eine Ersatzlösung (Einfach- bzw. Doppelturnhalle) muss anschließend erarbeitet werden, hierfür ist die Auslobung eines Wettbewerbes geplant. Die Schüler der Reichshainschule werden zwischenzeitlich an die Turnhallen im Berufsbildungszentrum befördert.				

Priorität 2:

		geschätzte Kosten	bereits bis 2019 veran- schlagt	noch vorzusehen
2.1	<u>Johann-Bierwirth- Schule</u> Fassadensanierung - Planungskosten-	?	0 €	?
Die Fassade der Johann-Bierwirth-Schule weist altersbedingte Mängel auf und ist sanierungsbedürftig. Die Holzschindeln sind teilweise stark verfault und löchrig, so dass ein ausreichender Schutz der Dämmebene nicht mehr gewährleistet ist. Die Fenster schließen zum Teil nicht richtig, Zugscheinungen sowie Regeneintrag sind die Folge. Im Zuge der Fassadensanierung sollte auch der Wärmeschutz den aktuellen Anforderungen angepasst werden.				
2.2	<u>Neubau Kindertages- stätte Dickenreishau- sen</u>	?	70.000 €	?
In mehreren Sitzungen, unter anderem am 28.06.2018 hat sich der Stadtrat mit der Situation der Kindertagesstätte in Dickenreishausen befasst. Tendenziell wurde die Errichtung eines Neubaus anstelle der Sanierung des bestehenden Kindergartens in der Grundschule favorisiert. Die Gespräche mit dem Betriebsträger, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Dickenreishausen laufen, die weitere Entwicklung ist derzeit noch nicht abzusehen.				
2.3	<u>Steuerhaus</u> - Sanierung -	?	0 €	?
Das Gebäude hat eine Reihe von statischen Mängeln, die beseitigt werden müssen, beispielsweise wurde im Rahmen der Bauwerksuntersuchung festgestellt, dass die Fassade keine Verbindung zu den anschließenden				

	<p>Decken hat. Auch ist der Westgiebel nicht ausreichend an die Dachkonstruktion angebunden. Im Jahre 2015 wurde die notwendige Rückverankerung auf dem Nachbargrundstück realisiert, damit ist das Gebäude zunächst statisch gesichert. Die Gesamtsanierung des Gebäudes steht noch aus.</p> <p>Wegen dem notwendigen Auszug der Verwaltungsstellen in die Ulmer Straße 2 und dem aktuell fehlenden Konzept wird eine Sanierung erst ab 2021/2022 realistisch sein, für 2020 sind weitere Planungsüberlegungen angedacht.</p>			
2.4	<p><u>Feuerwehr Eisenburg</u> - Anbau von Stellplätzen und Funktionsräumen -</p>	?	0 €	?
<p>Es ist geplant, im Frühjahr 2020 eine Bestandsaufnahme der Situation durchzuführen und Planungsüberlegungen anzustellen.</p>				

Priorität 3:

		geschätzte Kosten	bereits bis 2019 veranschlagt	noch vorzusehen
3.1	<p><u>Bismarckschule</u> - alt - - Umfassende Sanierungsmaßnahmen -</p>	?	0 €	?
<p>An der Schule sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen durchzuführen (Fassadensanierung, Malerarbeiten, Natursteinsanierung, Fensterauswechslung), möglicherweise ist auch hier vom Umfang einer Generalsanierung auszugehen.</p>				
3.2	<p><u>Dreifachturnhalle Johann-Bierwirth-Schule</u></p>	2.830.000 €	240.000 €	2.590.000 €
<p>Die Planungen für eine Gesamtsanierung sind aktuell aufgrund anderer Maßnahmen gestoppt. Allerdings ist vorgesehen, den punktelastischen Sportboden zu erneuern. Die Umsetzung hierfür ist 2020 geplant.</p>				
3.3	<p><u>Dreifachturnhalle BBZ</u> - Sanierung -</p>	?	30.000 € (Planung)	?
<p>Insbesondere die Sanitärbereiche, die Warmwasserversorgung und die Lüftungsanlage sind sanierungsbedürftig, die genaueren Planungen werden abzuwarten sein. Die Bauarbeiten können erst nach Fertigstellung der Arbeiten an der Dreifachturnhalle JBS (sh. Nr. 3.2) begonnen werden.</p>				

3.4	<u>Rathaus</u> - Instandsetzung Dachtragwerk -	?	0 €	?
-----	--	---	-----	---

II. Prioritäten 2020 ff für Tiefbaumaßnahmen (Erschließungsmaßnahmen):

Die Prioritätenliste für den Kanal- und Straßenbau wird gesondert vorgelegt. Aufgrund der Abschaffung der Ausbaubeiträge zum 01.01.2018 wird tendenziell das Augenmerk auf Neuerschließungen bzw. Unterhaltsmaßnahmen liegen müssen.

Memmingen, 17. Dezember 2019

- Referat 2 -

Zur Bestätigung:

Memmingen, 17. Februar 2020

I. Senat

Manfred Schilder
Oberbürgermeister
Vorsitzender

Protokollführerin